

aargaumobil ...

Die Mobilitätsplattform im Kanton Aargau

Das Mobilitätskonzept als Teil der Standortentwicklung

Seminar „Das Mobilitätskonzept als Teil der
Standortentwicklung“

Aarau, 19. November 2014


Roberto De Tommasi, Geschäftsstelle

Geschäftsstelle aargaumobil, Postfach 2135, 5001 Aarau, Tel.: 062 508 20 24, www.aargaumobil.ch





Inhalte

- Effiziente Areale und die Rolle der Mobilität
- Verankerung des Mobilitätsmanagements
- Nutzen eines arealbezogenen Mobilitätsmanagements
- Mobilitätskonzept als Planungsinstrument
- Massnahmen des arealbezogenen Mobilitätsmanagements
- Projektorganisation für Aufbau und Betrieb



Effiziente Areale und die Rolle der Mobilität



3



Die Rolle der Mobilität

- Mobilität – unverzichtbar im Areal
- Abstimmung von Siedlung und Verkehr
- Verkehrsaufkommen steuern und lenken
- Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Velos sowie das Zu-Fuss-Gehen fördern
- Negative Auswirkungen des Verkehrs minimieren

4



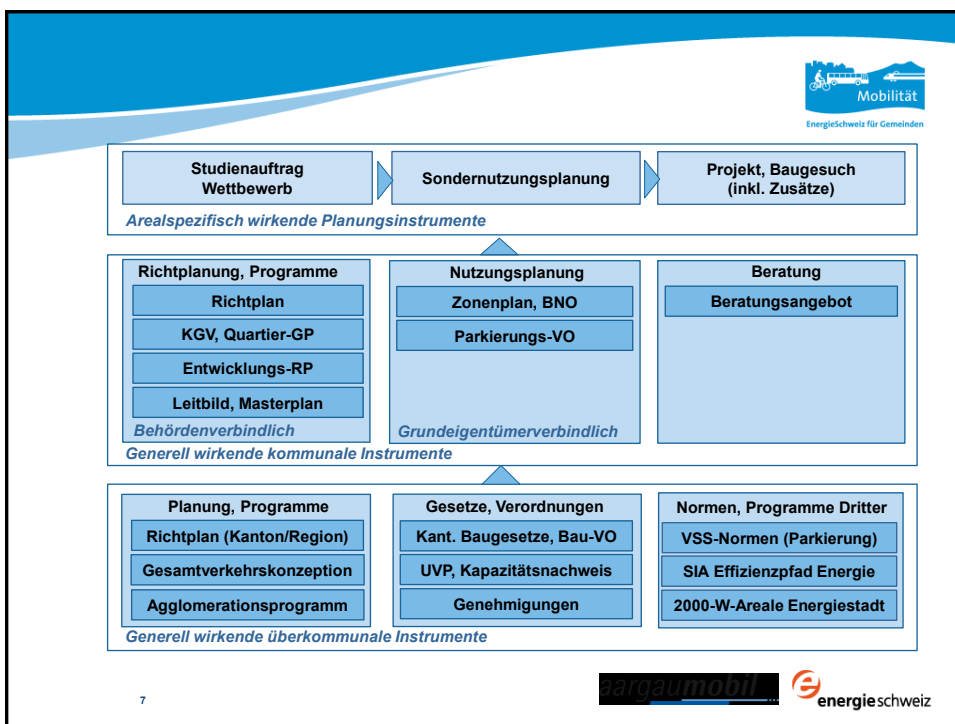


This slide is titled "Verankerung des Mobilitätsmanagements durch Behörden" (Anchoring of Mobility Management by Authorities). It features a blue header with the "Mobilität" logo and "EnergieSchweiz für Gemeinden". The "aargomobil" and "energieschweiz" logos are located in the bottom right corner. The slide number "6" is in the bottom left corner.

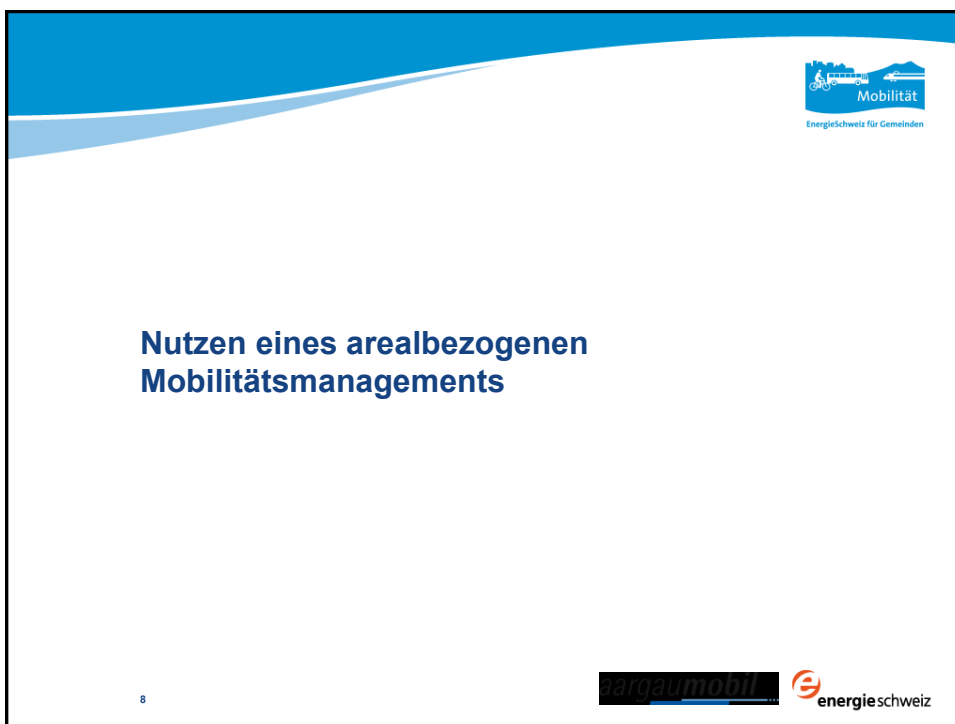
**Verankerung des Mobilitätsmanagements
durch Behörden**

6


aargomobil energieschweiz



7






8



Nutzen für Grundeigentümer, Bauherrschaft und Investoren



- Einsparung von Kosten bei Erstellung und Betrieb
- Wirtschaftliche Nutzung der Flächen
- Reduktion des Energieverbrauchs
- Beitrag zur Erlangung eines Gebäude- bzw. Areal-Labels
- Imagegewinn, Vorteil in der Vermarktung
- Erhöhung der Zufriedenheit der Nutzenden
- Erfüllung von Auflagen der Behörden


9



Mobilitätskonzept als Planungsinstrument

10







Funktion des Mobilitätskonzepts

- Ist Planungsinstrument für Akteure des Mobilitätsmanagements im Areal
- Definiert Aufbau, Betrieb, Monitoring und Wirkungskontrolle des Mobilitätsmanagements
- Dient den Behörden zur Beurteilung des Zielbeitrags des Mobilitätsmanagements
- Ist in der Regel Bestandteil eines Baugesuchs



11

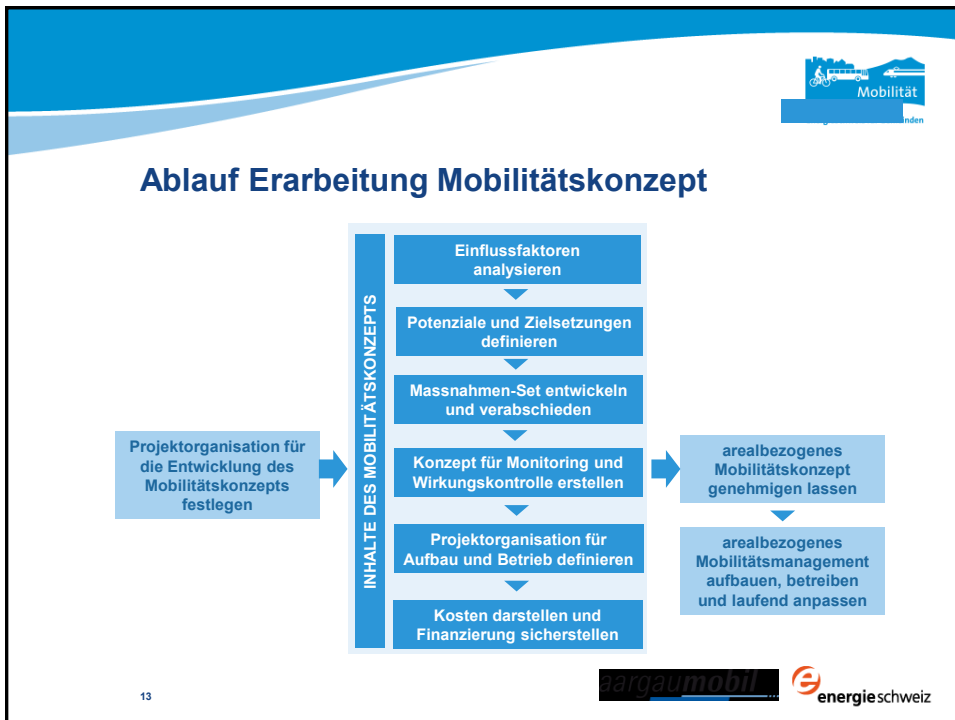


Frühzeitige Projektsteuerung

- Grundsätzliches Potenzial für effiziente Arealentwicklung und Mobilitätsmanagement prüfen
- Mobilitätsmanagement in Vorgaben zu Studienauftrag / Wettbewerb verankern
- Vorgaben zur Anzahl Auto-Parkfelder in Abstimmung zum geplanten Mobilitätsmanagement verankern; Machbarkeit mit Standortgemeinde prüfen
- Anforderung an ÖV-Erschliessung mit Standortgemeinde sichern und verankern
- Vorgehen und Zuständigkeiten (z.B. in der Sondernutzungsplanung) bei Nichterreichen von verkehrsbezogenen Zielen definieren

12






Die Elemente im Detail (1/3)



ABLAUF	WICHTIGSTE ZU BEHANDELNDE THEMEN
Projektorganisation für die Entwicklung des Mobilitätskonzepts festlegen	<ul style="list-style-type: none"> Zusammensetzung der Projektgruppe festlegen Projektzeitplan festlegen
Einflussfaktoren analysieren	<ul style="list-style-type: none"> Lage, Grösse und Nutzungsmix des Areals identifizieren Bestehende und geplante Verkehrserschliessung analysieren Geplante verkehrsbezogene Infrastruktur im Areal bzw. diesbezügliche Vorgaben / Planungen seitens Behörden identifizieren
Potenziale und Zielsetzungen definieren	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsaufkommen und Modal-Split ohne Mobilitätsmanagement quantitativ bestimmen Zielsetzungen bezüglich anzustrebendem Modal-Split, Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und/oder Sozialverträglichkeit qualitativ und quantitativ ableiten

Logos: aargaumobil, energieschweiz




Die Elemente im Detail (2/3)

<p style="text-align: center;">Massnahmen-Set entwickeln und verabschieden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Massnahmen des Mobilitätsmanagements auswählen und anhand eines Kriterienrasters beschreiben ▪ Allenfalls Ausgestaltung der verkehrsbezogenen Infrastrukturen im Areal abändern ▪ Massnahmen innerhalb der Projektorganisation verabschieden
▼	
<p style="text-align: center;">Konzept für Monitoring und Wirkungskontrolle erstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikatorenset für das Monitoring erstellen ▪ Methoden für die Wirkungskontrolle identifizieren ▪ Periodizität und Zuständigkeiten für Monitoring und Wirkungskontrolle definieren
▼	
<p style="text-align: center;">Projektorganisation für Aufbau und Betrieb definieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektorganisation und Zuständigkeiten für Aufbau und Betrieb des Mobilitätsmanagements (inkl. Monitoring und Wirkungskontrolle) definieren ▪ Pflichtenheft für den arealbezogenen Mobilitätsmanager entwickeln und festsetzen
▼	






15




Die Elemente im Detail (3/3)

<p style="text-align: center;">Kosten darstellen und Finanzierung sicherstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kosten für Aufbau und Betrieb des Mobilitätsmanagements (inkl. Monitoring und Wirkungskontrolle) darstellen ▪ Finanzierung sicherstellen
▼	
<p style="text-align: center;">arealbezogenes Mobilitätskonzept genehmigen lassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept verbindlich innerhalb der im Areal zuständigen Akteure verabschieden ▪ Mobilitätskonzept zur Vorprüfung bei den Bewilligungsinstanzen eingeben und allenfalls überarbeiten ▪ Konzept als Bestandteil des Baugesuchs eingeben und genehmigen lassen
▼	
<p style="text-align: center;">arealbezogenes Mobilitätsmanagement aufbauen, betreiben und laufend anpassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilitätsmanagement gemäss den im Mobilitätskonzept definierten Inhalten aufbauen, betreiben, messen und laufend anpassen ▪ Periodische Rechenschaft intern und extern (gegenüber Behörden) abgeben

16





Massnahmen des arealbezogenen Mobilitätsmanagements

Massnahmen-Set entwickeln und verabschieden

- Massnahmen des Mobilitätsmanagements auswählen und anhand eines Kriterienrasters beschreiben
- Allenfalls Ausgestaltung der verkehrsbezogenen Infrastrukturen im Areal abändern
- Massnahmen innerhalb der Projektorganisation verabschieden

17




Massnahmen Standard-Set

- Veloabstellplätze
- Carsharing-Standorte
- Parkraummanagement
- Infomappe Mobilität
- Website Mobilität
- Velerleih / Bikesharing
- Mobilitätsanreiz Beschäftigte
- Carsharing-Nutzung
- Sensibilisierung
- Depot für Heimlieferservice

18





M1: Veloabstellplätze

Massnahme

- Anordnung und Qualität von Veloabstellplätzen und -anlagen erfüllen Mindeststandards

Zielgruppe

- Beschäftigte, Besucher/Kunden

Aufbau

- Bauherrschaft

Betrieb

- Liegenschaftsverwaltung






Bild: Planungsbüro Jud

19





M2: Carsharing-Standorte

Massnahme

- Bereitstellung nachfragegerechte Anzahl Carsharing-Fahrzeuge (z.B. mobility@home)

Zielgruppe

- Beschäftigte

Aufbau

- Bauherrschaft

Betrieb

- Liegenschaftsverwaltung, Carsharing-Betreiber



Bild: Planungsbüro Jud

20





M3: Parkraummanagement

Massnahme

- Parkraumbewirtschaftung über Zuteilungskriterien, Gebühren und Maximalparkdauer

Zielgruppe

- Beschäftigte, Besucher/Kunden

Aufbau

- Bauherrschaft

Betrieb

- Liegenschaftsverwaltung



Bilder: Planungsbüro Jud

21



M4: Infomappe Mobilität

Massnahme

- Informationen zu den Mobilitätsangeboten im Areal und in der Standortgemeinde

Zielgruppe

- Beschäftigte

Aufbau

- Bauherrschaft, Standortgemeinde

Betrieb

- Liegenschaftsverwaltung, Mobilitätsmanager



Bild: Stadt Zürich / SBB Immobilien

22





M5: Website Mobilität

Massnahme

- Informationen zu den Mobilitätsangeboten im Areal und in der Standortgemeinde

Zielgruppe

- Beschäftigte, Besucher/Kunden

Aufbau

- Mobilitätsmanager

Betrieb


- Mobilitätsmanager



Bild: Shicity



23



M6: Veloverleih / Bikesharing

Massnahme

- Veloausleih im Areal kostenlos oder gegen Bezahlung

Zielgruppe

- Beschäftigte

Aufbau


- Bauherrschaft, Mobilitätsmanager, Bikesharing-Betreiber

Betrieb

- Liegenschaftsverwaltung, Bikesharing-Betreiber



Bild: Planungsbüro Jud



24



M7: Mobilitätsanreize für Beschäftigte

Massnahme

- Beitrag mit definiertem Wert für Beschäftigte (ohne Auto-P)

Zielgruppe

- Beschäftigte

Aufbau

- Mobilitätsmanager

Betrieb

- Mobilitätsmanager, Arbeitgeber

Bild: Schweizer Reisekasse (Reka) Genossenschaft

25



M8: Carsharing-Nutzung

Massnahme

- Zielgruppenspezifische Angebote (z.B. Business Carsharing)

Zielgruppe

- Beschäftigte

Aufbau

- Bauherrschaft


Betrieb

- Liegenschaftsverwaltung, Carsharing-Betreiber

Bild: Mobility Genossenschaft

26



M9: Sensibilisierung

Massnahme

- Aktionen zum Thema Mobilität sensibilisieren Areal-Nutzende

Zielgruppe


- Beschäftigte

Aufbau

- Mobilitätsmanager

Betrieb



- Mobilitätsmanager, Produkteanbieter



www.mobilitaetsdurchblick.ch
Jetzt mit Mobilitätsvorschlägen

Bild: Mobilitätsdurchblick

27



M10: Depot Heimlieferservice

Massnahme

- Depot, um von Heimlieferservice gelieferte Waren vor Ort zwischenzulagern

Zielgruppe

- Beschäftigte

Aufbau

- Mobilitätsmanager

Betrieb


- Liegenschaftsverwaltung



Bild: Planungsbüro Jud

28







Projektorganisation für Aufbau und Betrieb

Projektorganisation für Aufbau und Betrieb definieren

- Projektorganisation und Zuständigkeiten für Aufbau und Betrieb des Mobilitätsmanagements (inkl. Monitoring und Wirkungskontrolle) definieren
- Pflichtenheft für den arealbezogenen Mobilitätsmanager entwickeln und festsetzen


29




Hintergrund

- Mobilitätsmanagement ist nicht Kerngeschäft der bei Bau und Betrieb eines Areals involvierten Akteure
 - Verantwortung für Aufbau und Betrieb des Mobilitätsmanagements sowie für Vernetzung der Akteure zuweisen
 - Mobilitätsmanager

30








Aufgaben Mobilitätsmanager (Aufbau und Betrieb)

- Gesamtverantwortung für Massnahmen (Aufbau/Betrieb)
- Gesamtverantwortung Monitoring und Wirkungskontrolle
- Anlaufstelle für Nutzergruppen und Mieter/Eigentümer von Nutzflächen
- Anlaufstelle für Standortgemeinde
- Gesamtverantwortung für Flächensicherung in der Planung des Areals



31



Ansiedlung des Mobilitätsmanagers

- **Aufbauphase:**
Bauherrschaft oder Grundeigentümerschaft
- **Betriebsphase:**
Immobilienbewirtschaftung / Liegenschaftsverwaltung
- **Externe Unterstützung:**
Für Teilaufgaben können bei Bedarf spezialisierte Büros zugezogen werden

32





Kosten und Finanzierung Mobilitätsmanager

- Aufwand und Kosten
 - Abhängig vom Massnahmenumfang
 - 20-40%-Stelle beim Aufbau
 - 10-20%-Stelle beim Betrieb
- Möglichkeiten der Finanzierung
 - Direkt über Bauherrschaft und Eigentümerschaft
 - Über Einnahmequellen wie Parkplatzbewirtschaftung oder Miete
 - Gemischte Lösungen

33



Beispiel «ABB Schweiz AG, Baden Nord»

Massnahmen im Mobilitätskonzept

- Parkplatzbewirtschaftung
- Ökobonus für MA ohne PP
- Verdichtung lokales öV-Angebot
- Gedeckte Veloabstellplätze
- Teilnahme an „bike to work“
- Mobility-Standorte auf dem Areal
- Mobility Business Carsharing
- Anpassung Reisereglement

Mobilitätsmanager kümmert sich um Betrieb

Verankerung Mobilitätskonzeptpflicht

Im Areal gilt eine Mobilitätskonzeptpflicht bei der Neuansiedlung von Arbeitsplätzen im Umfang ab 50 MA
→ vorgesehene Ausweitung auf ganzes Gemeindegebiet



© Foto Kanton Aargau
ABB Power Tower, Baden Nord

34





Beispiel «Roche, Basel/Kaiseraugst»

Massnahmen

- Parkplatzbewirtschaftung
- Mobilitätsbonus für MA
- Mobilitätsseiten im Internet
- Infrastruktur für Velonutzende (z.B. Pumpstation)
- Dienst- und Firmenvelos
- Teilnahme an „bike to work“
- Förderung Fahrgemeinschaften
- Mobility-Standorte auf dem Areal
- Arbeitsorganisation angepasst
- Shuttle-, Schicht- und Personalbusse

Roche betreibt und kontrolliert Mobilitätskonzept

Verankerung Mobilitätskonzeptpflicht

Mobilitätskonzept von Behörden gefordert



© F. Hoffmann-La Roche Ltd.
Bürogebäude, Bau 1

35



Beispiel «SkyKey Zurich Versicherungen, Zürich Nord»

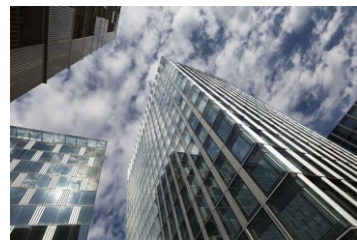
Massnahmen

- reduzierte Anzahl PP für MA
- Parkplatzbewirtschaftung
- Mobilitätsbonus für MA für ÖV und Velo
- Förderung Fahrgemeinschaften
- Business CarSharing
- Energieeffiziente Geschäftsflotte
- Diverse Aktionen und Goodies

Zürich betreibt und kontrolliert Mobilitätskonzept

Verankerung Mobilitätskonzeptpflicht

nicht verankert, durch Zurich selbst initiiert



36





Bezug von unterstützenden Unterlagen für die Erstellung von Mobilitätskonzepten

- Geschäftsstelle
aargaumobil
Stefan Schneider / R. De Tommasi
Tel: 062 508 20 24
E-Mail: info@aargaumobil.ch
www.aargaumobil.ch
- www.mobilitätsmanagement.ch

37

